



Antrag

der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Konzept zur Weiterentwicklung der Bildungsstätten in Schleswig-Holstein

Drs. 15/3002

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Landesregierung, ein schriftliches Konzept zur Weiterentwicklung der Bildungsstätten im Land vorzulegen.

Die Landesregierung hat im Bericht zur Situation der Bildungsstätten in Schleswig-Holstein ausführlich dargelegt, dass unser Land über ein „umfangreiches flächendeckendes Netz von Bildungsstätten mit Angeboten in den Bereichen „berufliche, politische und allgemeine Bildung“ besitzt, das über die von der Landesregierung geförderten Einrichtungen hinausgeht. Mit diesem dichten und vielseitigen Netzwerk an Bildungsstätten ist Schleswig-Holstein auch für Menschen aus anderen Bundesländern attraktiv.

Die vorhandenen Bildungsstätten und Angebote weisen dabei eine große Bandbreite hinsichtlich der Trägerschaft, des rechtlichen Status, der öffentlichen und privaten Förderung sowie ihrer Weiterbildungsschwerpunkte auf.

Die Organisationsuntersuchung der vom Lande geförderten Bildungsstätten und die darauf hin getroffenen Maßnahmen, einschließlich der baulichen Investitionen, haben Angebot und Auslastung dieser Einrichtungen sichtbar verbessert. Gleichzeitig verlangt der derzeitige generelle Umbruch in der Erwachsenen- und Jugendbildung ständig neue Weiterbildungsstrategien.

Die Landesregierung wird deswegen gebeten, in ihrem Konzept darzulegen, welche inhaltlichen Schwerpunkte sie im Hinblick auf welche Zielgruppen künftig fördern will und in welchen Bereichen sie die Möglichkeit sieht, mit den Trägern und Anbietern der Weiterbildung Zielvereinbarungen abzuschließen. Durch Zielvereinbarungen soll die Weiterbildungslandschaft strukturell weiter entwickelt werden und eine gute Auslastung der Bildungsstätten erreicht werden.

Der Landtag erwartet, dass auch zukünftig öffentlich geförderte Weiterbildung die Bildung aller Generationen und beider Geschlechter berücksichtigt, Bildungsbenachteiligte erreicht und einen Beitrag zur Integration von MigrantInnen leistet.

Hermann Benker
und Fraktion

Angelika Birk
und Fraktion